

Botenbericht

Englisch: Messenger report

SCHNITT

Exposition durch Nebenfigur — ein Charakter berichtet dem Protagonisten oder Publikum, was vorher passiert ist. Klassisches Mittel, um tote Handlungszeit zu sparen.

Im Schnitt entsteht die Situation: Die Geschichte braucht eine Information, die der Protagonist nicht selbst erleben kann. Statt eine ganze Sequenz zu drehen, tritt eine Nebenfigur auf — und berichtet, was los ist. Das ist der Botenbericht, eines der ältesten Mittel im Erzählkino. Der Charakter wird zur Informationsleitung, meist für wenige Sekunden oder Minuten. Effizient, pragmatisch, manchmal auch faul — aber das ist das Geheimnis: Wenn es richtig eingesetzt wird, merkt das Publikum nicht, dass es gelenkt wird. Im klassischen Drama — in alten Theaterkonventionen — war der Botenbericht überlebenswichtig. Die Bühne konnte Schlachten oder Unfälle nicht zeigen, also beschrieb sie jemand. Das Kino hat anders gespielt: Es kann zeigen. Trotzdem bleibt der Botenbericht im Gebrauch, weil er Zeit spart und Rhythmus erhält. Eine Polizistin kommt herein und sagt dem Detective, was der Täter gemacht hat. Ein Anruf kommt rein — der Freund meldet einen Unfall. Ein Bote bringt schlechte Nachrichten. Die Exposition klatscht direkt ins Bild, ohne Umschweife. Die Falle liegt in der Spielweise und dem Schnitt. Wenn die Nebenfigur monoton berichtet, wird es zur Vorlesung. Gefragt ist ein Gegenspieler — jemand, der zuhört, reagiert, fragt. Das gibt dem Moment Spannung. Ideal: Der Hörer weiß mehr oder weniger als der Berichtende. Das erzeugt automatisch Konflikt. Im Schnitt wechselt man zwischen Sprecher und Zuhörer, ohne zu lange auf einem Gesicht zu bleiben. Unter zwei Minuten bleibt es Szene — länger wird es zur Erzählung, und das Publikum fühlt sich wie beim Lesen eines Protokolls. Moderne Filme nutzen den Botenbericht gerne für Exposition, die nicht ins visuelle Erzählen passt — Hintergrund-Infos, Backstory, Regelwerk (stark in Science-Fiction und Fantasy). Zu viel davon wirkt wie Drehbuch-Entwurf auf der Leinwand. Die beste Version: Der Bote hat einen Grund zu reden, nicht nur eine Info zu liefern. Der Detective-Show-Klassiker arbeitet damit — der Fall wird berichtet, aber die Beziehung zur Zentrale, zur Partnerin oder zum Verdächtigen treibt die Szene. So wird Information zur dramatischen Substanz.